

Lebster: Was ist das menschliche Leben?
Ziel des menschlichen Lebens?
Schüler: Es besteht darin, nach der
Menschheit Gott erkennen, von
Ihm zu leben.
A.: Wie geschieht das?
Schüler: Es besteht darin, nach der
Menschheit Gott erkennen, von
Ihm zu leben.
A.: Wie geschieht das?
Schüler: Es besteht darin, nach der
Menschheit Gott erkennen, von
Ihm zu leben.

Magister: Quis humanus vitae pro-
positus est finis?
Puer: Ut Deum a quo conditus sum
hominem, ipse noverim.
M.: Quid causam habet, cur hoc di-
cas?
P.: Quoniam nos ille creavit, et
collocavit in hoc mundo, quo
glorificetur in nobis. Et ideo
vitam nostram, cuius finis est
infinitem, sequimur ut in eam
vivamus eternam.

Anhang.

Gott erkennen, Gott ehren, Gott vertrauen nach Calvins Katechismus.

A.: Wie oft soll ich das sagen?
Schüler: Oft, wie ich will.
A.: Wie oft soll ich das sagen?
Schüler: Oft, wie ich will.
A.: Wie oft soll ich das sagen?
Schüler: Oft, wie ich will.

P.: Illud ipsum.
M.: Quamobrem in hoc volumus
hominem habere?
P.: Quia eo subdito, intellexit est
nostra conditio, quam quorum-
vis peccatorum.
M.: Ergo vel tale est perspicuum,
nihil posse homini infelicis
conferre, quam Deo non vi-
vere.
P.: Sic res habet.

Was haben wir gehört? Ich fasse auch zusammen:
Nach dem Hauptziel des menschlichen Lebens wird gefragt.
Und die Antwort lautet: Dieses Ziel besteht darin, daß es zur
Erkenntnis Gottes kommt bei dem Menschen, zur Erkenntnis des
Gottes, der sein Schöpfer ist.
Die zweite Frage nach dem Zweck dieser ersten Antwort
und wird in doppelter Weise beantwortet, einmal im Blick auf
Gott: „Daß er in uns verherrlicht werde.“ Sodann im Blick
auf den Menschen: „Es entspricht dem Schicksal, der Si-
tuation des Menschen, dessen Bestimmung Gott ist, diesen sein
Leben zur Ehre Gottes zu leben.“